

Projekt PlanDigital

Ziel des Projektes ist es, die RROP und FNP digital bereitzustellen zu können und die niedersächsischen Kommunen bei der Einführung des Standards XPlanung zu unterstützen. Damit soll in Niedersachsen eine weiter verbesserte Datenlage im Bereich der digitalen Planungsdaten mit Raumbezug erreicht werden.

Hierfür wird zunächst eine Analyse der Ausgangssituation in Niedersachsen durchgeführt, um den Digitalisierungsaufwand zu erfassen. Darauf aufbauend sollen ab Mitte 2020 in Zusammenarbeit mit den Kommunen die FNP und die RROP möglichst vollständig im Standard XPlanung aufbereitet und bereitgestellt werden.

Mittelfristig werden zudem Strukturen und Routinen aufgebaut, die eine einheitliche Fortführung digitaler FNP und RROP über die Projektlaufzeit hinaus gewährleisten. Im Rahmen des Projektes ist eine umfangreiche Unterstützung durch das Land Niedersachsen vorgesehen.

Weitere Informationen zum Projekt und wie Sie als kommunaler Akteur eine Förderung des Ministeriums in Anspruch nehmen können, erfahren Sie auf unserer Projektwebsite: www.plandigital.niedersachsen.de

Für Mitte 2019 ist eine Online-Umfrage zur Ermittlung der Ausgangssituation in Ihrer Kommune geplant.

Wir freuen uns über Ihre Beteiligung!

Ansprechpartner

Amt für regionale Landesentwicklung Braunschweig

Anna Marten

Telefon +49 531 484-1071

Eanna.marten@arl-bs.niedersachsen.de

Amt für regionale Landesentwicklung Leine-Weser

Andreas Pilz

Telefon +49 5121 6970-193

andreas.pilz@arl-lw.niedersachsen.de

Amt für regionale Landesentwicklung Lüneburg

Tom Weding

Telefon +49 4131 15-1325

tom.weding@arl-lg.niedersachsen.de

Amt für regionale Landesentwicklung Weser-Ems

Petra Wilken-Janssen

Telefon +49 441 799-2612

petra.wilken-janssen@arl-we.niedersachsen.de

Niedersächsisches Ministerium
für Bundes- und Europaangelegenheiten
und Regionale Entwicklung



Herausgeber:



**Niedersächsisches Ministerium
für Bundes- und Europaangelegenheiten
und Regionale Entwicklung**

Osterstraße 40
30159 Hannover
www.mb.niedersachsen.de
www.plandigital.niedersachsen.de

Abbildungen:
ArL Leine-Weser
Titelmontage: Pixabay/Niedersächsisches Umweltministerium
Juni 2019

Diese Broschüre darf, wie alle Publikationen der Landesregierung, nicht zur Wahlwerbung in Wahlkämpfen genutzt werden.

**PlanDigital –
Die Digitalisierungs-
offensive für
raumbezogene
Fachdaten in
Niedersachsen**



Niedersachsen. Klar.

Raumbezogene Daten in Niedersachsen

Raumbezogene Daten, besser bekannt als Geodaten, nehmen eine immer bedeutendere Rolle im digitalen Wandel ein. Je besser, aktueller und verfügbarer behördengenerierte Rauminformationen vorliegen, desto transparenter und schneller sind raumbezogene Planungen wie Standort- oder Trassensuchverfahren und davon abhängige Investitionsentscheidungen möglich.

Für die landesweite digitale Bereitstellung der Daten ist allerdings nicht nur ein erheblicher Arbeitsaufwand erforderlich, sondern auch das Zusammenwirken verschiedener Verwaltungsebenen sowie weiterer Akteure. Um GIS-Daten Dritter gut nutzen zu können, bedarf es eines standardisierten Datenformats. So lassen sich auch Informationsverluste bei der Nutzung von GIS-Daten vermeiden.

XPlanung ist ein Datenstandard, der den verlustfreien Austausch u. a. von Flächennutzungsplänen (FNP) und Regionalen Raumordnungsprogrammen (RROP) zwischen unterschiedlichen IT-Systemen ermöglicht.

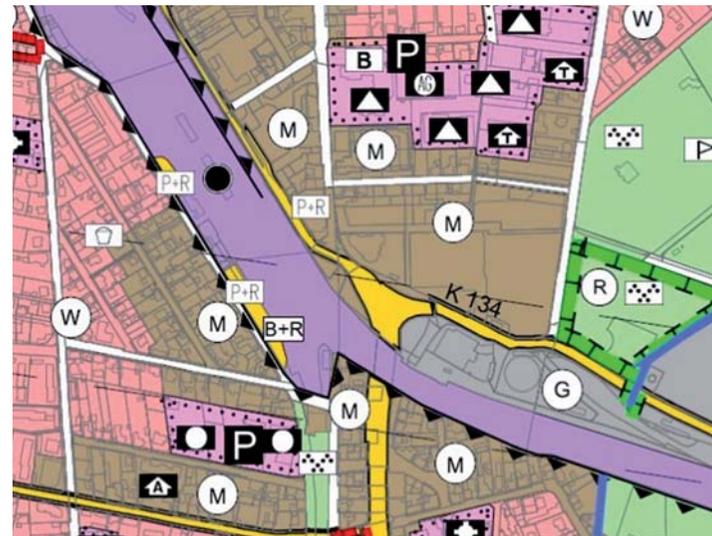
Im Rahmen des Projektes »PlanDigital Niedersachsen« soll ein verstärkter Einsatz von Ressourcen für eine flächendeckende Umsetzung des Standards XPlanung erfolgen.

FNP und RROP liegen in Niedersachsen in vielen Fällen nicht als einheitlich aufbereitete und öffentlich verfügbare Geodaten vor. Sie werden stattdessen bei Vorhabenanfragen oftmals noch »aus dem Papierordner« oder als PDF-Dokument bereitgestellt. Damit verbunden ist ein aufwendiger Aufbereitungs- und Aktualisierungsbedarf.

XPlanung – der einheitliche Standard für die Handhabung von Bauleitplänen

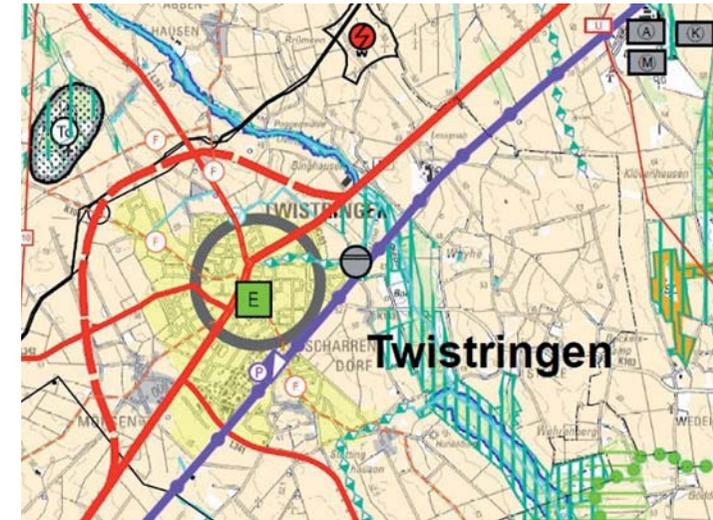
Auf Grundlage eines Beschlusses des IT-Planungsrats vom 5. Oktober 2017 ist das Land Niedersachsen verpflichtet, den Standard XPlanung bis zum Februar 2023 umzusetzen. Für neue oder zu modernisierende Software ist die Kompatibilität mit dem Standard XPlanung ab sofort bindend.

XPlanung bildet die Basis für die moderne Bearbeitung von geobasierten Plandaten in der Verwaltung. Dies betrifft u. a. die Erstellung, den Austausch, die Speicherung sowie die Bereitstellung von vektoriiellen Planwerken der Raumordnung. Die vielfältige Nutzung von Geodaten durch unterschiedliche Software-Lösungen kann auf Basis des Standards XPlanung zukünftig sichergestellt werden.



F-Plan der Stadt Lehrte

Bildnachweis: ARL Leine-Weser



RROP des Landkreises Diepholz

Bildnachweis: ARL Leine-Weser

Vorteile der Standardisierung nach XPlanung

- Medienbruchfreie Geschäftsprozesse im Sinne der einheitlichen Digitalisierung sämtlicher Arbeitsschritte der Erfassung, Aktualisierung und Veröffentlichung von FNP und RROP
- Landesweite Vergleichbarkeit von Planwerken v. a. auch in den Randbereichen
- Internetgestützte Bereitstellung von geobasierten Planinhalten in Geoportalen
- Einfache Weiterverarbeitung (z. B. Digitale Auszüge) und Analyse (z. B. Flächenbilanzierungen bei Planvarianten)
- Erfüllung gesetzlicher Anforderungen

Um diese Vorteile nutzbar zu machen, hat das Niedersächsische Ministerium für Bundes- und Europaangelegenheiten und Regionale Entwicklung (MB) in Kooperation mit den Ämtern für regionale Landesentwicklung (ÄRL) im Rahmen der Digitalisierungsoffensive des Landes Niedersachsen das Projekt »PlanDigital Niedersachsen« aufgesetzt.

Grobplanung in Projektphasen

